VON RHEIN UND MOSEL AN DIE ALPEN

Deutsches Weininstitut

Vinum WINE COMPETITION BEST OF DEUTSCHLAND

Deutscher Wein erfreut sich im heimischen Markt einer immer grösseren Beliebtheit. Kein Wunder, Riesling und Spätburgunder von der Mosel und aus Baden sind einfach hervorragend. Doch wie gut kommt deutscher Wein im Ausland an? Genauer: im südlichen Nachbarland Schweiz? Der Wettbewerb Best of Deutschland hat die deutschen Crus im Schweizer Fachhandel unter die Lupe genommen. **Text: Miguel Zamorano**

Foto: GettyImages / Meirzahn

DEUTSCHER WEIN: HOHE QUALITÄT, KLEINER PREIS

Deutscher Wein in der Schweiz: Das ist zunächst eine etwas komplizierte Affäre. Im Detailhandel etwa regieren andere Weinnationen die prominenten, vorderen Plätze der Warenschränke. Wer Durst nach einem Riesling Kabinett hat oder Lust hat auf deutschen Sekt, der kann sich da leicht verirren. Schnell kommt bei einem Liebhaber badischer oder moselaner Weine in der Schweiz die Frage auf: Kann ich glücklich werden? Und wer kann mich mit meinen Wünschen nach deutschen Cuvées in Zürich oder Bern, Basel oder Luzern am besten bedienen?

Diesen Fragen wollte die VINUM International Wine Competition Best of Deutschland auf den Grund gehen. VINUM führte diesen Wettbewerb in Kooperation mit dem Deutschen Weininstitut (DWI) durch. Ziel war es, den aktuellen Stand der Qualität und der Präsenz aller deutschen Weine im Weinmarkt Schweiz zu dokumentieren.

Dazu wurden alle Weinhändler zwischen St. Gallen und Genf eingeladen, die deutschen Weine aus ihrem in der Schweiz erhältlichen Sortiment anzustellen. Viele Deutschlandspezialisten sind diesem Ruf gefolgt – gut 80 Importeure listet das DWI in der Schweiz auf, 45 davon haben für diesen Wettbewerb ihre Rieslinge und Co. angestellt: insgesamt 460 Weine! Im Schnitt schickten die Händler zehn Flaschen ins Rennen, der eifrigste war gar mit 55 unterschiedlichen Weine dabei.

Die darauffolgende Verkostung begeisterte die 15 teilnehmenden Jurorinnen und Juroren. Denn der Anfangsverdacht bestätigte sich: Deutscher Wein in der Schweiz ist nicht nur spannend und sehr hochwertig, seine Liebhaber sind auch beim Fachhandel bestens aufgehoben. Denn hier finden sie die Weine, die sie woanders vermissen; die Spätburgunder badischer Herkunft, die in den vergangenen Jahren immer besser wurden und die Chardonnay-Crus, die sich mittlerweile mit der internationalen Elite messen können. Und das alles zu einem verblüffend hervorragenden kleinen Preis – der Durchschnittspreis aller eingereichten Weine liegt bei gerade 28 Franken. «Der Schweizer Konsument ist anspruchsvoll und qualitätsbewusst», sagt DWI-Geschäftsführerin Monika Reule treffend dazu, «deutscher Wein bietet ihm ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.» Eine entsprechend erfolgreiche Entwicklung hat der deutsche Wein in den vergangenen Jahren hingelegt: Seit 2010 haben sich Exportwert und -menge deutscher Weine in das Alpenland verdoppelt, und damit rangiert die Schweiz an 9. Stelle der wichtigsten Weinexportländer.

Und mit welchen Weinen verwöhnen nun die eidgenössischen Händler den Fan deutscher Crus? Mit Weisswein, allen voran mit Riesling: Zweidrittel der über 300 Weisswein-Anstellungen fielen auf den deutschen Rebkönig, der gleich in drei unterschiedlichen Kategorien verkostet wurde – trocken; feinherb/halbtrocken/fruchtsüss; edelsüss. Einmal mehr zeigten sich die Erhabenheit, die Komplexität, aber auch der Charme, mit denen Riesling von der Mosel, aus der Pfalz oder von der Nahe auftrumpft. Bereits für im Schnitt 33 Franken erhält man Riesling von den vielleicht weltweit besten Produzenten dieser Sorte. Man wird lange suchen müssen, um mit diesem Budget im Schweizer Weinhandel etwas ähnlich Hochwertiges zu finden. Von den eingangs erwähnten Regalen des Detailhandels ganz zu schweigen.

Mit knapp 70 Weinen stand Spätburgunder in den zwei Kategorien für Rotweine an erster Stelle. Liebhaber dieser Stilistik waren während der Verkostung leicht zu identifizieren, dank ihres begeisterten Raunens und Aufstöhnens. Trotzdem: Nach allem was in Deutschland in Sachen Lemberger und Co. geschieht, darf man hoffen, dass der Schweizer Handel diese Kategorie künftig weiter ausbaut.

Noch ein Hinweis zur Klassierung: Da der Preis ausschlaggebend für einen Kaufimpuls ist, haben wir das in diesem Wettbewerb miteinfliessen lassen. Heisst: Bei gleicher Punktzahl erhielten die Weine mit dem niedrigeren Preis den höheren Listenplatz.

Die Verkostung

Die Verkostung fand in den VINUM-Räumlichkeiten am 23. und 24. Juni 2021 in Zürich statt. Folgende Jurorinnen und Juroren nahmen daran teil:

Lisa Bader Sommelière in Zürich
Kristine Bäder Weinjournalistin in Mainz
Beat Caduff Weinhändler in Zürich
Carsten Fuss Weinhändler in Zürich
Nicole Harreisser Redaktion VINUM in Zürich
Stefan Hauser Weinhändler in Luzern
Tobias Hess Sommelier und Händler in Utzendorf
Timothy Magnus Weinhändler in Zürich
Robert Martin Weinhändler in Konstanz
Andreas Michel Weinhändler in Konstanz
Eva Pensel Redaktion VINUM in Zürich
Hans Schneeberger Journalist in Zürich
Thomas Vaterlaus Redaktion VINUM in Zürich
Lidwina Weh Sommelière in Zürich
Miguel Zamorano Redaktion VINUM in Zürich

100-Punkte-System

Die Verkostung wurde nach dem Schema der 100 Punkte durchgeführt. Das erlaubt, eine Vergleichbarkeit im internationalen Kontext herzustellen, in dem auch deutscher Wein immer mehr an Resonanz gewinnt.

460
EINGEREICHTE WEINE
aus allen 13 deutschen Weinbaugebieten: 337 Weissweine, 88 Rotweine, 32 Sekte und 3 Rosés.

45
AUSGEZEICHNETE WEINE
präsentieren wir in diesem Dossier. Faustregel: Bei gleicher Punktzahl rückt der Wein mit dem niedrigeren Preis vor. In die Best-Buy-Sonderkategorie wird pro Weingut nur ein Wein aufgenommen.

45
WEINHÄNDLER
aus der Schweiz haben teilgenommen. Bis zu 55 Weine wurden von einem einzelnen Händler angestellt.

ALLE WEINE AUF WWW.VINUM.EU

www.vinum.eu/best-of-deutschland

Foto: VINUM

BEST OF SHOW

Primus inter Pares: Der rheinhessische Schaumwein-Spezialist Raumland

Was kann Schweizer Enthusiasten für Sekt und Champagner besseres passieren, als dass ihnen die sprudelnden und blitzelnden Sekte vom Sekthaus Raumland ins Glas fliessen? Volker Raumland, der Gründer dieser Maison, hat den wesentlichen Beitrag zur Renaissance des deutschen Sekts geleistet. Seit über 30 Jahren verfeinert dieser Schaumwein-Meister sein Handwerk. Heute wird sein Werk von seinen beiden Töchtern Marie-Luise und Katharina weitergeführt. Die Arbeit dieser familiären Sektmacher wurde schliesslich 2020 mit der Aufnahme in den Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) gewürdigt – als erster hundertprozentiger Schaumweinproduzent überhaupt.
Für seine Grundweine verwendet Raumland die Rebsorten des Champagners – Chardonnay, Pinot Meunier und Pinot Noir. Kein Wunder, werden die Raumland-Kreationen stets mit diesem französischen Edelsprudler verglichen. Und doch sind die Raumland-Weine auf dem Schweizer Markt eine hervorragende, auch eine preiswertere Alternative zu den Schäumern aus Frankreich, die gemeinsam mit Prosecco aus Italien den Schweizer Markt mit einem gesamten Anteil von fast Dreiviertel der Importe dominieren. Dem Schweizer Konsumenten ist die hochwertige Qualität deutscher Schaumweine nicht verborgen geblieben. Auch dank Raumland ist den Eidgenossen deutscher Sekt ein Begriff. Mit seiner Chardonnay Réserve 2012, die mit mindestens 90 Monaten Hefelager aufwartet, zeigt Raumland beeindruckend wie deutscher Sekt «geht». Der Wein klettert mit 95 Punkten auf den ersten Platz dieser Competition und ist somit der Best-of-Show-Wein.

Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Chardonnay Réserve Brut 2012
95 Punkte | 2021 bis 2024
Kräuterwürze und gelbes Kernobst in der Nase, Hefebrot, Mandeln. Am Gaumen perfekt durchkomponiert: feine Perlage, Zug, fast cremig, schön. Filigran und lang. Könnte man glatt für einen Schäumer aus der Grande Nation halten. Was für eine atemberaubende Perfektion, die einem noch lange im Gedächtnis bleibt!
39 Franken | www.peterkuhnweine.ch

KATEGORIE 1

RIESLING TROCKEN

1. PLATZ
Weingut Ökonomierat Rebholz, Siebeldingen, Pfalz
Birkweiler Kastanienbusch Riesling VDP. Grosses Gewächs 2019
95 Punkte | 2021 bis 2036
In der Nase erinnert der Wein an Waldböden. Am Gaumen sehr würzig, betont durch die Säure. Karg im positiven Sinn, mit viel Potenzial. Grüne Mango mit Salz, Papaya, auch Heublumen, Umami, fleischig. Tannennadeln, etwas Apfelminze und Assamtee im Abgang.
65.50 Franken | www.boucherville.ch

2. PLATZ
Domänenweingut Schloss Schönborn, Eltville-Hattenheim, Rheingau
Hattenheimer Pfaffenberg Riesling trocken Erstes Gewächs 2009
94 Punkte | 2021 bis 2031
Reifenoten in der Nase. Sehr üppig und barock. Am Gaumen trumpft der Wein mit straffer, lebendiger Säure auf, Steinfrucht sowie dezente Petrol- und Grafitnote. Eine frische Säure fängt die straffe Aromatik ein. Lang – ein hervorragender Speisebegleiter.
38 Franken | www.rieslingco.ch

3. PLATZ
Weingut Franz-Josef Eifel, Trittenheim, Mosel
Trittenheimer Apotheke Riesling trocken Sonnenfels 2018
94 Punkte | 2021
Karamelltöne in der Nase, sehr ansprechend und animierend. Am Gaumen dann setzt eine straffe Säure ein, ummantelt von einer reifen Gelbfrucht, von Ananas und Stachelbeere. Auch floral, würzig. Bleibt im Abgang noch lange haften, mit sanften Anklängen von Honig.
54.50 Franken | www.siebe-dupf.ch

4. PLATZ
Gut Hermannsberg, Niederhausen, Nahe
Niederhäuser Hermannsberg Riesling VDP.Grosses Gewächs 2018
94 Punkte | 2021 bis 2026
Exotische Fruchttöne, pikant, mit dezenter Kräuterwürze. Am Gaumen eine Explosion: Ananassaft, getragen von einer satten, straffen Säurestruktur, Kräuteraromen, leicht schmelzig und lang. Sehr gelungen.
58 Franken | www.smithandsmith.ch

5. PLATZ
Weingut Spiess, Bechtheim, Rheinhessen
Bechtheimer Geyersberg Riesling trocken 2019
93 Punkte | 2021 bis 2025
Eine satte Holzwürze in der Nase, gepaart mit salziger Mineralik und vegetabilen Noten. Am Gaumen sehr stimmig, mit Schmelz und gutem Frucht-Säure-Spiel, lang, charaktervoll.
31 Franken | www.seinundwein.ch

Fotos: VINUM

6. PLATZ
Dr. H. Thanisch Erben Müller-Burggraef, Bernkastel-Kues, Mosel
Berncasteler Doctor Riesling Grosses Gewächs 2017
93 Punkte | 2021 bis 2023
In der Nase zunächst geprägt von türkischem Nougat, verhalten, etwas karg. Am Gaumen voller Würze und Saftigkeit, mit dezenten Reifenoten, sehr elegant. Ein guter Essensbegleiter – etwa zu gegrilltem oder geräuchertem Fisch.
60 Franken | www.persovino.ch

7. PLATZ
Weingut Schloss Johannisberg, Geisenheim-Johannisberg, Rheingau
Schloss Johannisberger Riesling trocken Gutswein Gelblack 2020
92 Punkte | 2021 bis 2026
Verhalten in der Nase, aber filigran. Kündigt eine Cool-Climate-Stilistik an: grüner Apfel, etwas Zitrusfrucht. Am Gaumen wird dieses Versprechen eingehalten – salzig, mit gut eingebundener Säure, verhaltenem Fruchtkern, animierend, mineralisch, lang. Toll.
19 Franken | www.peterkuhnweine.ch

8. PLATZ
Weingut Kaufmann, Eltville-Hattenheim, Rheingau
Riesling Tell trocken 2019
92 Punkte | 2021 bis 2031
Zitronenthymian, grüne Zwetschgen, etwas jodig und nasser Stein in der Nase. Überaus vielschichtig: kandierte Zitrone, Ingwer, etwas Kaffeebohnen, Brotgewürz, Sauerteig. Hat Zug am Gaumen, dank der kräftigen Säure.
22.50 Franken | www.peterkuhnweine.ch

9. PLATZ
Weingut zur Römerkelter, Maring-Noviand, Mosel
Riesling vom Honigberg Herzstück 2019
92 Punkte | 2021 bis 2022
Schöne Pfirsich-Frucht in der Nase sowie Bratapfel, Aprikose und Honig, ein Hauch reife Aromatik. Im Mund dominiert besonders die Säurestruktur den Gaumen, die diesen Riesling animierend und saftig macht. Gute Länge.
25 Franken | www.delinat.com

10. PLATZ
Weingut von Winning, Deidesheim, Pfalz
Deidesheimer Paradiesgarten Riesling trocken 2019
92 Punkte | 2021 bis 2027
In der Nase gelbfruchtig, mit einem Anflug von Sesam, auch Majoran und Salbei. Am Gaumen perfekt ausgewogen, mit feinem, animierendem Frucht-Säure-Spiel. Sehr trinkig.
26 Franken | www.gerstl.ch

KATEGORIE 2

RIESLING FEINHERB/HALBTROCKEN/FRUCHTSÜSS

1. PLATZ
Weingut Peter Lauer, Ayl, Saar
Alt Scheidt Saar Riesling feinherb 2020
92 Punkte | 2021 bis 2025
Reifer Apfel, ein Hauch Zitrusfrucht und feine Bitterkeit in der Nase, Gewürze und Kräuter. Am Gaumen strukturiert, Frucht und Säure sind perfekt aufeinander abgestimmt. Sehr lang. So muss Riesling schmecken. Am besten sofort trinken.
19 Franken | www.siebe-dupf.ch

2. PLATZ
Weingut Nikolaus Köwerich, Leiwen, Mosel
Riesling Für Träumer und Helden Spätlese 2008
92 Punkte | 2021 bis 2026
Komplex und typisch: Nektarinen, Mandarinen, reifer Bratapfel und ein Hauch von Petrol, etwas Ananas, Safran und Karamell. Am Gaumen sehr feine, puderzuckrige Süsse und eine angepasste, tragende Säure. Jetzt geniessen!
26.50 Franken | www.rieslingco.ch

3. PLATZ
Weingut Franz-Josef Eifel, Trittenheim, Mosel
Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese Alte Reben 2017
92 Punkte | 2021 bis 2026
In der Nase Ananas, Aprikose, Äpfel, salzig, Mineralik. Am Gaumen durchaus frisch, elegant, fruchtig, macht Spass. Mit sehr schöner Länge.
38.30 Franken | www.siebe-dupf.ch

2. PLATZ 3. PLATZ
1. PLATZ

2. PLATZ 3. PLATZ
1. PLATZ

1. PLATZ
Weingut Karp-Schreiber, Brauneberg, Mosel
Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Beerenauslese 2018
94 Punkte | 2021 bis 2050
Vielschichtig, enorm, einladend: Ananas, Quitte, Dörrapfel, Honig, leichte Vanillenote. Am Gaumen fast perfektes Spiel zwischen edler Fruchtsüsse und einer überaus präsenten, tragenden Säure. Ein edler Bitterton im Abgang sorgt für Komplexität.
33 Franken | www.fertigs.ch

2. PLATZ
Weingut Paul Knod, Burg/Mosel, Mosel
Wendelstück Riesling Trockenbeerenauslese edelsüss 2018
94 Punkte | 2021 bis 2050
Frische Passionsfrucht, Mango, vollreif in der Nase. Ganz leicht Aceton, etwas Pilznoten. Lang und vollmundig, getrocknete Ananas, getrocknete Aprikose. Ein Stück Gold im Glas, kann eine Generation begleiten und begeistern.
68 Franken | www.wyhuus-am-rhy.ch

3. PLATZ
Winery Günther Steinmetz, Brauneberg, Mosel
Brauneberger Juffer Riesling Auslese 2019
93 Punkte | 2021 bis 2050
Weisse Johannisbeere, Mirabelle, auch Mandelblättchen und Safran in der Nase. Sehr rassige, saftige Säure am Gaumen, wunderbar, voller Aromatik, hervorragende Struktur. Grossartig, man hat goldene Träubchen vor Augen.
39 Franken | tanner.feinweinsein.ch

KATEGORIE 3

RIESLING EDELSÜSS

KATEGORIE 4

WEISSE BURGUNDER-SORTEN TROCKEN

1. PLATZ
Weingut Müller-Catoir, Neustadt-Haardt, Pfalz
Haardter Herrenletten Weissburgunder trocken VDP.Erste Lage 2019
92 Punkte | 2021 bis 2035
Lemontarte, auch Zitronengras in der Nase. Gut strukturiert, feine gelb-weisse Fruchtnoten, auch nasser Stein, Salzwiesen sowie Salzkapern und Rosmarin. Am Gaumen sticht besonders eine feine Süssespitze wie Baiser hervor. Ein vielschichtiger Wein mit enormem Potenzial.
25 Franken | www.peterkuhnweine.ch

2. PLATZ
Weingut Greiner, Schliengen, Baden
Badischer Landwein Chardonnay trocken 2018
92 Punkte | 2021 bis 2027
In der Nase intensive Aromen von Weihnachtsgebäck, auch Mandarinenschale, Marzipan und feine Würznoten. Am Gaumen reichhaltig und würzig, mit exotischer Frucht, aber doch auch geradlinig, trocken und sehr ausbalanciert. Langanhaltend.
50.30 Franken | www.reife-traube.ch

3. PLATZ
Weingut Karl May, Osthofen, Rheinhessen
Osthofener Grauburgunder trocken 2019
91 Punkte | 2021 bis 2031
Gelbe Früchte in der Nase – Apfel, Pfirsich, Mirabelle. Alles reif und saftig, unterlegt mit floralen Noten, Orangen- und Akazienblüten, Efeu. Saftigkeit und Druck am Gaumen, etwas Pimpernelle, Zitronenmelisse, Anklänge an Medizinalkräuter, Zitronenthymian. Sehr gut.
17.50 Franken | www.pinotandfriends.ch

4. PLATZ
Weingut Hörner, Hochstadt, Pfalz
Weissburgunder trocken Widder 2017
91 Punkte | 2021 bis 2026
In der Nase feinfruchtig, mit reifen Aprikosen, gelben Birnen, speckig-rauchigen Komponenten und feinen Würznoten. Am Gaumen schönes Spiel zwischen Frucht und Säure, perfekt integrierte Würze. Sehr animierend!
18.50 Franken | www.pinotandfriends.ch

5. PLATZ
Weingut Arndt Köbelin, Eichstetten, Baden
Weisser Burgunder Lösswand 3 Sterne Selektion Spätlese 2019
91 Punkte | 2021 bis 2024
Grüne Aromen in der Nase, sehr floral, mit dezenter Frische, die im Auftakt auch am Gaumen zum Ausdruck kommt. Prächtige Struktur, viel Kraft. Fruchtsüsse im Abgang.
22 Franken | www.biancorosso.ch

Fotos: VINUM

KATEGORIE 5

WEITERE WEISS-WEINE TROCKEN

1. PLATZ
Weingut Rainer Sauer, Escherndorf, Franken
Escherndorfer Lump Silvaner Alte Reben trocken Erste Lage 2015
92 Punkte | 2021 bis 2031
Intensiv, sehr kompakt: Zitronenmelisse, Minze, Williamsbirne, etwas Muskat und Rucola, alles sehr gut verwoben. Am Gaumen harmonisch, fast jugendlich. Hat Potenzial.
23 Franken | www.tredicipercento.ch

2. PLATZ
Weingut Wagner-Stempel, Siefersheim, Rheinhessen
Scheurebe trocken Gutswein 2019
90 Punkte | 2021 bis 2023
Holunder, frische Gelbfrucht und etwas Eisbonbon in der Nase. Macht am Gaumen dank des animierenden und sehr ausgewogenen Körpers viel Spass, .
17.20 Franken | www.smithandsmith.ch

3. PLATZ
Manz Wein, Weinolsheim, Rheinhessen
Scheurebe trocken Kalkstein 2020
90 Punkte | 2021 bis 2025
Kiwi, Stachelbeere, grasige Noten, Blumenwiese, Waldmeister. Auch am Gaumen vielschichtig, frisch und fruchtbetont. Ehrlich, gut gemacht, spannend und mit Struktur. Hat grossen Trinkfluss, authentisch.
18 Franken | www.seinundwein.ch

4. PLATZ
Weingut Zehnthof Luckert, Sulzfeld, Franken
Sulzfelder Blauer Silvaner trocken 2020
90 Punkte | 2021 bis 2026
Exotische Frucht: Mandarinen und Maracuja. Roter Apfel und Orangenschalen in der Nase. Am Gaumen sehr klar und geradlinig, getragen von einer frischen Säure, sehr kompakt. Langer Abgang.
18.90 Franken | www.vinovision.ch

5. PLATZ
Bürgerspital zum Heiligen Geist, Würzburg, Franken
Würzburger Stein Gewürztraminer trocken VDP.Erste Lage 2020
90 Punkte | 2021 bis 2029
In der Nase Gräser, vegetabile Noten, auch Birne, Zitronenmelisse und Rosenblätter. Vielschichtig und belebend, genauso am Gaumen, wo sich ein toller Trinkfluss entfaltet und Lust auf mehr macht. Viel Trinkspass.
19.50 Franken | www.wyhuus-am-rhy.ch

KATEGORIE 6

SPÄTBURGUNDER TROCKEN

Fotos: VINUM

1. PLATZ
Weingut Bernhart, Schweigen, Pfalz
Schweigen Sonnenberg Spätburgunder trocken VDP.Erste Lage WB 2017
92 Punkte | 2021 bis 2026
Beerige Nase, mit Rauch- und Pilz-Aromen, komplex, vielschichtig. Am Gaumen geprägt von dunkler Beeren-Aromatik und einem guten Tannin-Säure-Spiel sowie viel Frische. Ein Hauch bitter im Abgang. Hat Reifepotenzial.
32 Franken | www.peterkuhnweine.ch

2. PLATZ
Weingut Gutzler, Gundheim, Rheinhessen
Westhofener Brunnenhäuschen Spätburgunder VDP.Grosses Gewächs 2017
92 Punkte | 2021 bis 2031
In der Nase delikate, zurückhaltende Kirsche, sehr feine Erdbeernote, auch ein Anflug von Bittermandeln sowie tolle Röstaromen. Am Gaumen filigran, eher schlank gebaut, aber finessenreich und vielschichtig. Mit feinkörnigem Gerbstoff.
45 Franken | www.vinovision.ch

3. PLATZ
Weingut Bernhart, Schweigen, Pfalz
Schweigener Sonnenberg Spätburgunder «FG» Erstes Gewächs 2017
91 Punkte | 2021 bis 2028
Filigrane Beerenfrucht im Bouquet, etwas Eisen und mit elegantem Holzton. Am Gaumen sehr karg, ein animierendes Tannin-Säure-Spiel prägt den Eindruck. Mittlere Struktur und ein schöner Abgang. Regt zum Nachdenken an, was für Liebhaber der Sorte. Benötigt Luft.
24 Franken | www.peterkuhnweine.ch

4. PLATZ
Bürgerspital zum Heiligen Geist, Würzburg, Franken
Veitshöchheimer Sonnenschein Spätburgunder «R» trocken VDP.Erste Lage 2018
91 Punkte | 2021 bis 2026
Äusserst komplex in der Nase – Marzipan, Holz und Kirsche. Frische, straffe Fruchtsäure umgarnt den Gaumen, sehr saftig, mit laktischem Hauch und zarte Bitterkeit.
28 Franken | www.wyhuus-am-rhy.ch

5. PLATZ
Weingut Abril, Vogtsburg-Bischoffingen, Kaiserstuhl
Bischoffinger Steinbuck Pinot Noir Zeit trocken 2018
91 Punkte | 2021 bis 2029
In der Nase viel reife dunkle Frucht, dazu Schwarzbrot und Wachholder, präsentes, aber gut eingebundenes Holz. Am Gaumen füllig und körperreich, aber doch klar strukturiert, mit dunkelbeerigen, aber nicht eingekochten Früchten. Gute Länge.
32 Franken | www.weinpur.ch

Jürg Schenkel, Leiter Marketing Bio Suisse, begrüsst die Gäste.

Bertrand Favre (zusammen mit seiner Frau Sarah Meylan) erringt den Titel «Schweizer Biowinzer des Jahres 2021».

Gespannte Gesichter während der Prämierung.

Schweizer Bioweinpreis 2021

Bio boomt

Nach einer coronabedingten Zwangspause im vergangenen Jahr konnte der Schweizer Bioweinpreis erneut durchgeführt werden. Anlässlich der Prämierungsfeier am 25. Juni im «Bierhübeli» in Bern wurde der «Schweizer Biowinzer des Jahres 2021» ausgezeichnet. Bertrand Favre, Domaine de Miolan, konnte mit seinem am höchsten bewerteten Weiss- und Rotwein den Titel für sich verbuchen. Insgesamt wurden 35 Auszeichnungen in zehn Wettbewerbskategorien und in Form von zwei Sonderpreisen vergeben. Im Anschluss an die Prämierung servierte das VINUM-Team die Gewinnerweine zur Verkostung.

Weitere Bilder finden Sie unter www.vinum.eu/events

Anregende Gespräche unter den Schweizer Biowinzern.

Bertrand Favre im Gespräch mit VINUM-Chefredakteur Thomas Vaterlaus.

Fotos: z.V.g.

KATEGORIE 7

WEITERE ROTWEINE TROCKEN

1. PLATZ
Knipser, Laumersheim, Pfalz
Cuvée X trocken Barrique 2016
91 Punkte | 2021 bis 2030
Vegetabile Noten, Blaubeeren, etwas Holzwürze: Die Nase ist präsent, sehr ansprechend. Auch Noten von schwarzer Schokolade, Kaffee, Kräuter zeigen sich am Gaumen, mit sehr gut intergriertem Tannin. Hat noch Potenzial.
58 Franken | www.ullrich.ch

2. PLATZ
Weingut Uhinck – Steigerhof, Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Dalsheimer Sauloch Merlot Réserve 2015
89 Punkte | 2021 bis 2030
Süsskirsche mit Mandelnote, etwas Florentiner in der Nase. Viel Schwarzkirsche am Gaumen, fast überreife Himbeere und Mandelnoten. Hat Zug, zeigt feine Struktur. Schlank, jugendlich, der Alkohol ist gut integriert.
26 Franken | www.vinovision.ch

3. PLATZ
Weingut Heitlinger, Östringen-Tiefenbach, Baden
Black Tie 2011
89 Punkte | 2021 bis 2026
Dunkle Frucht, unterlegt mit Teeblättern, etwas Salbei und Thymian, Bitterschokolade und Schwarzer Johannisbeere. Am Gaumen sehr extrahiert, mit Holzwürze. Fast samtig, ansprechend und mit guter Struktur.
49 Franken | www.vinothekhauser.ch

2. PLATZ 3. PLATZ
1. PLATZ

Fotos: VINUM

2. PLATZ 3. PLATZ
1. PLATZ

1. PLATZ
Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Chardonnay Réserve Brut 2012
95 Punkte | 2021 bis 2024
Kräuterwürze und gelbes Kernobst in der Nase, Hefebrot, Mandeln. Am Gaumen perfekt durchkomponiert: feine Perlage, Zug, fast cremig, schön. Filigran und lang. Könnte glatt als Schäumer der Grande Nation durchgehen.
39 Franken | www.peterkuhnweine.ch

2. PLATZ
Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim, Rheinhessen
Blanc de Blancs Réserve Brut 2012
93 Punkte | 2021 bis 2023
Brioche, Feuerstein, Zitrusanflug in der Nase. Am Gaumen mit schöner Perlage und feiner Konzentration. Leicht schmelzig, dezente Säure, auch rauchig. Sehr lang.
32 Franken | www.peterkuhnweine.ch

3. PLATZ
Weingut Gebrüder Mathis, Kalkbödele, Merdingen, Baden
Pinot Sekt extra Brut Rosé 2016
91 Punkte | 2021 bis 2026
Zurückhaltende, aber interessante Aromatik, reife Himbeeren, Erdbeeren, dezente Hefenote, dazu Rosenblüten und ein Anflug von weissem Spargel. Am Gaumen geprägt von einer schlanken, frischen Eleganz. Sehr ehrlich.
19.50 Franken | sonja.mathis.stich@gmail.com

KATEGORIE 8

DEUTSCHER SEKT

BEST BUY

UNTER 15 FRANKEN

Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof, Leiwen, Mosel
Riesling Urban trocken 2020
90 Punkte | 2021 bis 2028
Angenehm und zugänglich in der Nase. Schön zu trinken, gute Säure, floral, fruchtig, etwas Würze, Waldmeister. Schöne Balance, etwas Blutorange. Erinnert an leichten Kabi, sehr strukturiert und ausgewogen. Charaktervoll und stimmig. Universell einsetzbar, zu Schärfe und Würze.
12 Franken | www.vonsalis-wein.ch

Weingut zur Römerkelter, Maring-Noviand, Mosel
Riesling vom Schiefer Timo Dienhart 2019
90 Punkte | 2021 bis 2026
Honig, Karamell, sehr reifer Pfirsich in der Nase. Auf der Zunge sehr harmonisch mit einem sanften Hauch Süsse, die sich gekonnt in ein schönes Spiel mit der Säure wirft. Macht Spass.
14.60 Franken | www.delinat.com

Weingut Hörner – Hainbachhof GbR, Hochstadt, Pfalz
Sauvignon Blanc trocken Steinbock 2020
89 Punkte | 2021 bis 2024
Sehr sortentypischer Sauvignon Blanc: Stachelbeeren, Grapefruit und grüne Paprika, dazu grasige Noten, auch dropsige Komponenten. Am Gaumen sehr klar und spritzig, mit stützender Kohlensäure. Leichte Salzigkeit im Finish.
13 Franken | www.vonsalis-wein.ch

Weingut Hermann Dörflinger, Müllheim, Baden
Müllheimer Sonnhalde Grauer Burgunder Kabinett trocken 2020
89 Punkte | 2021 bis 2024
Sehr verhaltene Nase, am Gaumen auch sehr dezent. Saftig, fast cremig, mit phenolischen Noten und Pfirsich-Aromen. Schöne Bittermandel-Note im Abgang. Sehr gelungener Wein.
13.70 Franken | www.liechti-weine.ch

Weingut Karp.Schreiber, Brauneberg, Mosel
Brauneberger Juffer Riesling Kabinett trocken 2020
89 Punkte | 2021 bis 2024
Geballtes Zitrusfrucht-Aroma in der Nase, etwas grüner Tee. Am Gaumen straff und saftig, mit satter Gelbfrucht, mit Grip. Easy-Drinking auf hohem Niveau. Hier wurde viel richtig gemacht.
13.80 Franken | www.fertigs.ch

BEST BUY

ZWISCHEN 15 UND 20 FRANKEN

Fotos: VINUM

Weingut Schloss Johannisberg, Geisenheim-Johannisberg, Rheingau
Schloss Johannisberger Riesling trocken Gutswein Gelblack 2020
92 Punkte | 2021 bis 2026
Verhalten in der Nase, aber filigran. Kündigt eine Cool-Climate-Stilistik an: grüner Apfel, etwas Zitrusfrucht. Am Gaumen wird dieses Versprechen eingehalten – salzig, mit gut eingebundener Säure, verhaltenem Fruchtkern, animierend, mineralisch, lang. Toll!
19 Franken | www.peterkuhnweine.ch

Weingut Peter Lauer, Ayl, Saar
Alt Scheidt Saar Riesling feinherb 2020
92 Punkte | 2021 bis 2025
Zitronenthymian, grüne Zwetschgen, etwas jodig und nasser Stein in der Nase. Vielschichtig: kandierte Zitrone, Ingwer, etwas Kaffeebohnen, Brotgewürz, Sauerteig. Hat Zug.
19 Franken | www.siebe-dupf.ch

Weingut Kranz, Ilbesheim, Pfalz
Ranschbach Riesling trocken Rotliegend 2020
91 Punkte | 2021 bis 2028
In der Nase florale Noten, aber auch Pfirsich, Nektarine und Ananas. Am Gaumen jugendlich und doch komplex, mit einer tollen, tragenden Säure.
16.50 Franken | www.peterkuhnweine.ch

Juwel Weine – Juliane Eller, Alsheim, Rheinhessen
Rheinhessen Riesling 2020
91 Punkte | 2021 bis 2025
Vegetabile Aromen in der Nase, Kräuter und Mirabellen. Am Gaumen mit gut strukturierter Säure und viel Würze. Schlank, knackig – ein guter Trinkfluss, der sehr animierend daherkommt.
16.90 Franken | www.tanninogallo.ch

Weingut Müller-Catoir, Neustadt-Haardt, Pfalz
Haardt Riesling VDP.Ortswein trocken 2019
91 Punkte | 2021 bis 2031
Verspielte, florale Nase. Am Gaumen dunkelgrün, würzig, pikant. Gute Struktur, mit ausgewogener Aromatik. Zeigt Zug und Spannung.
17 Franken | www.peterkuhnweine.ch

BEST BUY

ZWISCHEN 20 UND 30 FRANKEN

Weingut Kaufmann, Eltville-Hattenheim, Rheingau
Riesling Tell trocken 2019
92 Punkte | 2021 bis 2031
Zitronenthymian, grüne Zwetschgen, etwas jodig und nasser Stein in der Nase. Überaus vielschichtig: kandierte Zitrone, Ingwer, etwas Kaffeebohnen, Brotgewürz, Sauerteig. Hat Zug am Gaumen, dank der kräftigen Säure.
22.50 Franken | www.peterkuhnweine.ch

Weingut Rainer Sauer, Escherndorf, Franken
Escherndorfer Lump Silvaner Alte Reben trocken Erste Lage 2015
92 Punkte | 2021 bis 2031
Intensiv, sehr kompakt: Zitronenmelisse, Minze, Williamsbirne, etwas Muskat und Rucola, alles sehr gut verwoben. Am Gaumen harmonisch, fast jugendlich. Hat Potenzial.
23 Franken | www.tredicipercento.ch

Weingut zur Römerkelter, Maring-Noviand, Mosel
Riesling vom Honigberg – Herzstück 2019
92 Punkte | 2021 bis 2022
Schöne Pfirsich-Frucht in der Nase sowie Bratapfel, Aprikose, Honig, ein Hauch reife Aromatik. Im Mund dominiert besonders die Säurestruktur den Gaumen, die diesen Riesling animierend und saftig macht. Gute Länge.
25 Franken | www.delinat.com

Weingut Müller-Catoir, Neustadt-Haardt, Pfalz
Haardter Herrenletten Weissburgunder trocken VDP.Erste Lage 2019
92 Punkte | 2021 bis 2035
Lemontarte, auch Zitronengras in der Nase. Gut strukturiert, feine gelb-weisse Fruchtnoten, auch nasser Stein, Salzwiesen sowie Salzkapern und Rosmarin. Am Gaumen sticht besonders eine feine Süssespitze wie Baiser hervor. Ein vielschichtiger Wein mit enormem Potenzial.
25 Franken | www.peterkuhnweine.ch

Weingut von Winning, Deidesheim, Pfalz
Deidesheimer Paradiesgarten Riesling trocken 2019
92 Punkte | 2021 bis 2027
In der Nase gelbfruchtig, mit einem Anflug von Sesam, auch Majoran und Salbei. Am Gaumen perfekt ausgewogen, mit feinem, animierendem Frucht-Säure-Spiel. Ein sehr trinkiger Riesling.
26 Franken | www.gerstl.ch

BEST OF BIO

Weingut Ökonomierat Rebholz, Siebeldingen, Pfalz
Birkweiler Kastanienbusch Riesling VDP.Grosses Gewächs 2019
95 Punkte | 2021 bis 2036
In der Nase erinnert der Wein an Waldböden. Am Gaumen sehr würzig, betont durch die Säure. Karg im positivem Sinn, mit viel Potenzial. Grüne Mango mit Salz, Papaya, auch Heublumen, Umami, fleischig. Tannennadeln, etwas Apfelminze und Asamtee im Abgang.
65.50 Franken | www.boucherville.ch

Fotos: VINUM, z.V.g.

DREI FRAGEN AN MONIKA REULE

GESCHÄFTSFÜHRERIN DES DEUTSCHEN WEININSTITUTS

Monika Reule leitet seit 2007 als Geschäftsführerin das Deutsche Weininstitut (DWI). In dieser Funktion sorgt Reule dafür, dass der Deutsche Wein in der ganzen Welt wahrgenommen wird. Dazu organisiert das DWI Events und Aktivitäten. Gut zwei Hände voll Vertretungen im Ausland sowie 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bodenheim bei Mainz, dem Sitz des DWI, packen bei dieser Aufgabe mit an.

Wie hat sich deutscher Wein in der Schweiz gemacht?
In den zurückliegenden zehn Jahren ist das Angebot deutscher Weine langsam, aber kontinuierlich gewachsen – es gibt heute viel mehr Importeure, die deutsche Weine anbieten, ebenso mehr Verbraucher, die deutsche Weine nachfragen.

Wo wird besonders gerne deutscher Wein in der Schweiz genossen?
Die Deutschschweiz und dort besonders die urbanen Zentren Basel, Zürich, Luzern und Bern mit Umgebung sind die wichtigsten Gebiete, wo auch die meisten Importeure deutscher Weine sitzen. Diesen Importeuren möchte ich für ihre Arbeit, ihre Leidenschaft für unsere Weine und ihre Verdienste für die Distribution deutscher Weine in der Schweiz ganz herzlich danken.

Wie stellen Sie sich die Zukunft vor?
Gerne möchten wir die Präsenz deutscher Weine in der Gastronomie und im Handel weiter vergrössern und stärken. Ebenso möchten wir neue Konsumentengruppen erschliessen. Zum Beispiel durch die Teilnahme an verschiedenen Food Festivals, wo wir besonders junge Verbraucher ansprechen wollen. Wir wissen: Der Schweizer Konsument ist anspruchsvoll und qualitätsbewusst. Und der deutsche Wein bietet ihm einen sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir hoffen, dadurch die Marktposition deutscher Weine weiter zu stärken, und wollen ein stabiler, guter Partner für den Schweizer Weinhandel sein.